

Schlussbericht InnoBooster Projekt Umfrage-Börse – Learning by Participating

Autor/in: Urs Dahinden
Ausgabestelle: Prorektorat
Geltungsbereich: Fachhochschule Graubünden
Klassifizierung: Intern
Version: 01.00
Ausgabedatum: 07.09.2023
Verteiler: -

Änderungskontrolle

Version	Überarbeitung	Autor/in	Datum
01.00	Schreiben von V1	Urs Dahinden	7.9.2023

Freigabe durch	Datum
----------------	-------

Inhaltsverzeichnis

1	Ziel des Projektes	3
2	Projektergebnisse.....	3
3	Evaluation des Projektes.....	4
3.1	Wie wurde evaluiert ?.....	4
3.2	Was sind die Evaluationsresultate?	4
4	Wie wird die Nachhaltigkeit des Projekts gesichert?.....	5
5	Wie und in welche Module/Studienangebote könnten die Resultate übertragen werden?.....	5

1 Ziel des Projektes

Umfragen werden sowohl in der Wissenschaft als auch der Praxis der Wirtschafts- und Sozialforschung sehr oft eingesetzt. Die Durchführung einer eigenen Umfrage ist deshalb ein zentraler Unterrichtsbestandteil im FHGR-Unterrichtsmodul Markt- und Sozialforschung MASOFO. In der Unterrichtspraxis treten die folgenden zwei Probleme auf: Erstens haben Studierende nur wenig eigene Erfahrungen als Umfrage- und Studienteilnehmende, so dass Ihnen oft die kritische, praxisorientierte Perspektive aus der Sicht der Teilnehmenden fehlt. Zweitens sind Studienteilnehmende ein knappes Gut, das sowohl für studentische Lehrforschungsprojekte (Bsp. Bachelor- und Masterarbeiten) als auch extern finanzierte Forschungsprojekte oft fehlt.

Die oben beschriebenen zwei Probleme wurden mit dem hier vorgeschlagenen Projekt in innovativer Form gelöst. Ziel des Projektes war die Entwicklung und praktische Erprobung einer attraktiven und leistungsfähigen Infrastruktur (Arbeitstitel: «Umfrage-Börse») auf der Studienautor:innen ihre Studien zur Teilnahme für andere Studierende ausschreiben können. Moodle diente dabei als Vermittlungsplattform, wobei die Umfragen in einem anderen Tool (Bsp. Limesurvey) durchgeführt wurden, so dass auch andere, FHGR-externe Personen an den Umfragen teilnehmen können.

Mit dem Projekt wurden die folgenden **didaktischen Ziele für Studierende in ihrer Rolle als Studienteilnehmende** verfolgt:

- «Learning by participating», Ausbildungsfunktion: Kennenlernen von Studien mit einer guten Qualität
- Reflexion, Kritikfähigkeit: Studierende sollen an den Umfragen nicht nur teilnehmen, sondern explizit über ihre Erfahrung reflektieren
- Interdisziplinäre Horizonterweiterung: Teilnahme an Studien aus anderen Fachbereichen
- Motivation für das weitere Studium und für weitere Forschungsarbeiten

2 Projektergebnisse

Das Projekt wurde im August 2022 erfolgreich gestartet. In einer ersten Phase wurde eine Software-Ergänzung für die automatisierte Administration und Erfassung der Studienteilnahmepunkte entwickelt. Die Studienteilnahmepunkte (Vorgabe: 30 Punkte à 2 Minuten Dauer) wurden nach der Studienteilnahme mit Hilfe einer elektronischen Bestätigung von der Befragungssoftware (Limesurvey) an Moodle übertragen (so genannte Redirection). Dieser automatisierte Prozess ist bei kommerziellen Umfrageinstituten bereits implementiert, fehlte aber bisher an der FHGR. Für die Entwicklung dieser Software-Ergänzung (Moodle-Fachbegriff: «Aktivität») wurde die Moodle-API-Schnittstelle benutzt.

Die Umfragebörse ist in Moodle als «Kurs» implementiert, in dem sich alle Studierenden und Mitarbeitenden der FHGR selbständig einschreiben und auch wieder austragen können. In diesem Kurs sind die Dokumente (Leitfäden) für die verschiedenen Zielgruppen abgelegt. Jedes Mal wenn in diesem Kurs eine neue Umfrage publiziert wird erhalten alle Kursteilnehmenden ein Info-Mail mit einer Einladung zur Teilnahme.

Hier ist der Link zu diesem Moodle-Kurs «FHGR Umfragen»:

<https://moodle.fhgr.ch/course/view.php?id=9711>

Nach Abschluss der technischen Vorarbeiten hatten im HS 2022 und FS 2023 insgesamt vier Studiengruppen (N=57) die Umfragebörse getestet. Die Technik und auch die Didaktik (Leitfäden) haben sich in diesem Praxistest bewährt: Es ist bei diesem testweisen Einsatz kein nennenswertes Problem aufgetaucht und der Beratungsaufwand vom Projektteam an die Studierenden war minimal. Im Folgenden wird genauer auf die Evaluation der Umfragebörse durch die Studierenden eingegangen.

3 Evaluation des Projektes

3.1 Wie wurde evaluiert?

Die Zielerreichung des Projekts wurde mit einer so genannten **Reflexionsbefragung** (Online, quantitativ) evaluiert. Studierende mussten nach Abschluss einer normalen Befragung über die Umfragebörse zusätzlich eine **Reflexionsbefragung** ausfüllen, in der sie mit geeigneten Fragen zur kritischen Réflexion angeregt wurden, in dem sie beispielsweise in offenen Fragen Stärken und Schwächen der absolvierten Befragung zu nennen hatten. An den Reflexionsbefragungen haben insgesamt 57 Studierende im HS 2022 und im FS 2023 teilgenommen.

3.2 Was sind die Evaluationsresultate?

Die detaillierten Ergebnisse der Evaluation sind in der beiliegenden Präsentation zu finden. Hier soll nur ein zentrales Resultat hervorgehoben werden. Die Studierenden bewerteten die Erreichung der didaktischen Ziele alle als positiv. Abbildung 1 zeigt deutlich, dass es zwar Unterschiede beim Grad der Zustimmung zur Zielerreichung gibt, dass die Bewertungen aber bei allen Zielen im grünen Bereich (Durchschnittswerte von 5 und grösser).

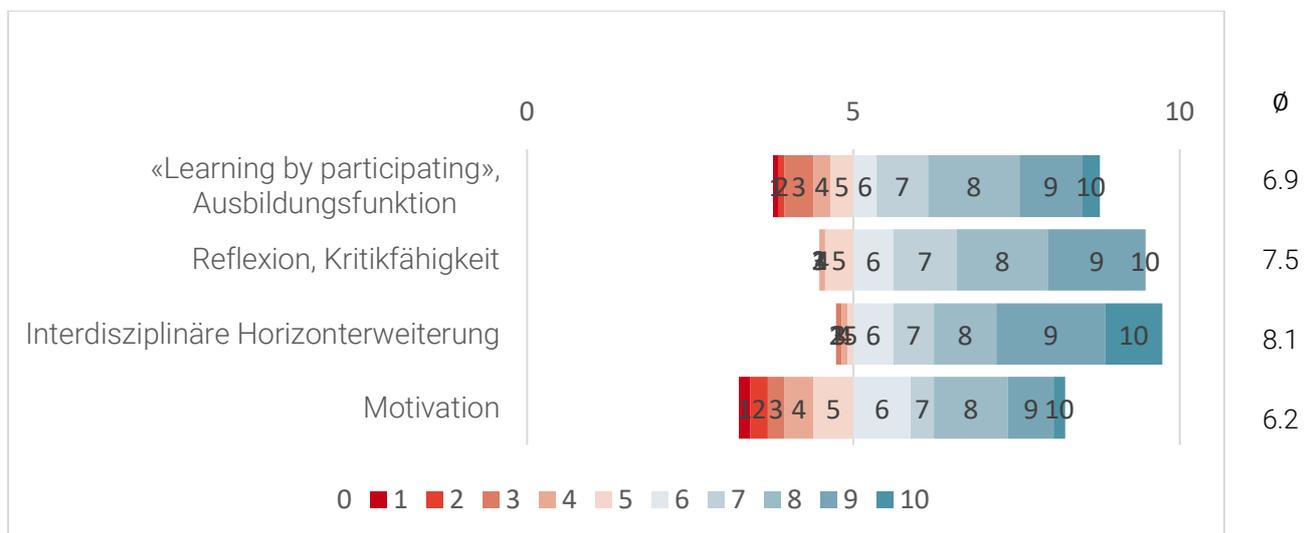


Abbildung 1 : Zielerreichung aus Sicht der Studierenden

Antworten auf die Frage: «Bitte bewerten Sie die Zielerreichung auf einer Skala von 1 (sehr tiefe Qualität) bis 10 (sehr hohe Qualität). (N=57; Rechte Seite: Durchschnittswerte

Kritisch zu erwähnen ist ein zeitliches Problem, das im Folgeprojekt noch gelöst werden muss. Die Bachelor- und Masterarbeiten werden an der FHGR meist im FS geschrieben, der MASOFO-Unterricht findet dagegen meist im HS statt. In der Konsequenz müssen Studierende ihre Studienteilnahmepunkte bereits im FS leisten, damit sie bis zum Abschluss des Moduls MASOFO am Ende des HS über die notwendige Punktzahl (30 Punkte à 2 Minuten) verfügen.

4 Wie wird die Nachhaltigkeit des Projekts gesichert?

Das Projekt ist ein integraler Bestandteil des Moduls Markt- und Sozialforschung MASOFO, welches in den folgenden 7 Studiengängen unterrichtet wird: Betriebsökonomie, Digital Supply Chain, Sport Management, Service and Innovation Design, Tourismus, Digital Business Management, sowie Information Science. An der FHGR besuchen pro Jahr mehr als 300 Studierende dieses Modul.

Das InnoBooster-Projekt wird in all diesen Studienangeboten weitergeführt werden, in dem die Studienteilnahme mit Hilfe der Umfragebörse als Pflichtleistung in die Modulbeschreibung aufgenommen wird. Durch die automatisierte Erfassung der Studienteilnahme können Dozierende mit einem sehr geringen Arbeitsaufwand die Leistungserbringung in Moodle überprüfen.

Durch den regelmässigen Austausch unter den Dozierenden für Markt- und Sozialforschung soll zudem notwendiger Verbesserungsbedarf an der Umfragebörse und ihrer Dokumentation (Leitfaden) frühzeitig erkannt und umgesetzt werden. Schliesslich soll die Nutzung der Umfragebörse durch intensivierete Informationsmassnahmen gegenüber Studierenden in ihrer Rolle als Autor:innen erhöht werden.

Auf Grund der positiven Erfahrungen in diesem ersten Projekt «Umfragebörse – Learning by Participating» (Laufzeit: August 2022- Juli 2023) wurde ein Anschlussprojekt «Rollout Umfragebörse» (Laufzeit: August 2023- Juli 2024) beantragt und erfolgreich eingeworben.

All diese Massnahmen tragen dazu bei, dass die Nachhaltigkeit des Projekts gesichert ist.

5 Wie und in welche Module/Studienangebote könnten die Resultate übertragen werden?

An diesem Projekt waren von Beginn weg mehrere Institute und Studiengänge beteiligt. Wie bereits erwähnt, ist das Projekt ein integraler Bestandteil des Moduls Markt- und Sozialforschung MASOFO, welches in insgesamt sieben Studiengängen unterrichtet wird: (siehe 4. für die Liste aller Studiengänge).

Es gibt an der FHGR zudem noch weitere Studiengänge, welche Markt- und Sozialforschung (teilweise mit anderen Modul-Bezeichnungen) unterrichten. Diese Studiengänge sollen im Nachfolgeprojekt persönlich kontaktiert werden und einen direkten Zugang zur Umfragebörse und allen didaktischen Unterlagen (Leitfäden) erhalten.

Schlusswort

Die erste Projektphase hat gezeigt, dass die Umfragebörse auf Interesse und Akzeptanz bei den Studierenden stösst, dass die didaktischen Ziele erreicht werden und dass zudem Dozierende wirksam unterstützt werden in ihrer anspruchsvollen Aufgabe, Markt- und Sozialforschung sowohl in einer lehrreichen als auch attraktiven Form zu unterrichten. Die Umfrage-Börse darf deshalb als Win-Win-Lösung bezeichnet werden, von der sowohl Studierende als auch Dozierende als auch Forschende an der FHGR in vielfältiger Weise profitieren.